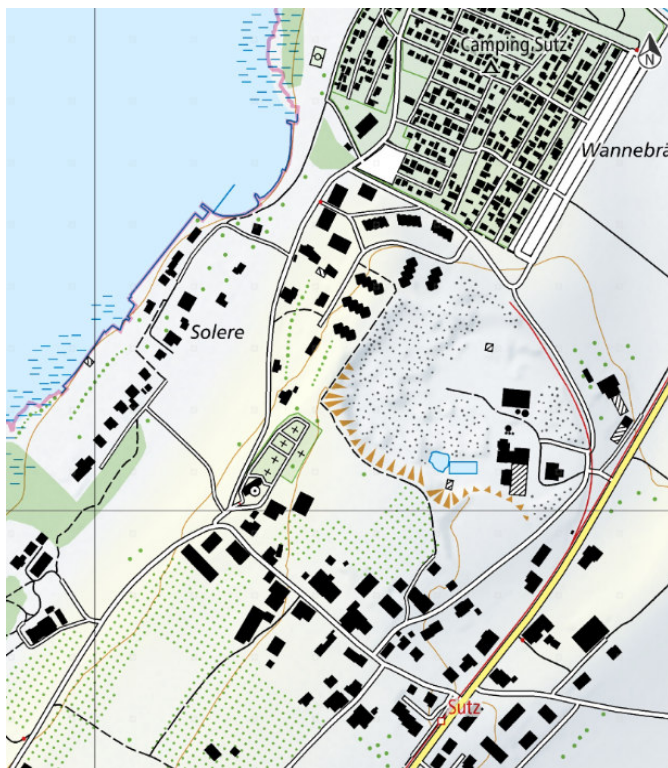


> Was bietet die Allotherm AG an?

Dank unserer langjährigen Erfahrung auf dem Gebiet der Holzheizungen können wir kompetente und individuelle Planungen für Wärmeverbund-Projekte anbieten. Unter Berücksichtigung der Ideen und Vorstellungen des Auftraggebers erstellen wir eine Machbarkeitsstudie. Daraus ist ersichtlich, ob und in welchem Umfang ein Wärmeverbund sinnvoll und realisierbar ist. Kommt das Projekt zu Stande, übernehmen wir die Koordination und nach Wunsch auch Aufgaben wie das Einholen der Bewilligung, die Beantragung von Förderbeiträgen oder die Durchführung von Informationsveranstaltungen für die Interessenten.

Für weitere Auskunft steht Ihnen unser Wärmeverbund-Team gerne zur Verfügung.



Wärmeverbund Sutz-Lattrigen

Versorgungsgebiet des Wärmeverbund



Ökologische Heizsysteme
ALLOTHERM

Allotherm AG
Moosweg 11
3645 Gwatt

Tel. 033 334 78 78
info@allotherm.ch
www.allotherm.ch

KONTAKTADRESSE:

Burggemeinde Sutz-Lattrigen
Kirchrain 40
2572 Sutz-Lattrigen

Tel.: 032 397 22 52
Mail: mail@burggemeinde-sutz.ch
Web: www.burggemeinde-sutz.ch/



> WÄRMEVERSORGUNG AUS ERNEUERBARER ENERGIE

Das Interesse an einer gemeinsamen Wärmezeugungsanlage in Sutz-Lattrigen ist sehr hoch. Die Burgergemeinde Sutz-Lattrigen betreibt zwei Stückholzfeuerungen und ein Kleinwärmeverbund im Gebiet Camping Sutz und Umgebung. Der Betrieb ist aufwendig und eine der beiden Stückholzfeuerungen hat die durchschnittliche Lebensdauer erreicht. In diesem Zusammenhang wird die Möglichkeit für einen Wärmeverbund geprüft. In den interessierten Gebäuden sind zum Teil ältere, fossile Heizungsanlagen in Betrieb. Dies führte zur Idee einer gemeinsamen Schnitzelheizung mit Fernwärmenetz, was die Energieversorgung mit erneuerbarer Energie, gleichzeitig für mehrere Gebäude ermöglichen würde. Mit der aus einheimischem Holz produzierten Wärme werden jährlich über 110'000 Liter Heizöl und 300 Tonnen CO₂ eingespart. Geplant ist die Wärme in einem Holzheizwerk auf dem Areal des Campingplatz zu erzeugen.



DIE VORTEILE LIEGEN AUF DER HAND

KOMFORT OHNE AUFWAND

Brennstoffbeschaffung, Kesselwartung, Kaminfeger, Umweltschutzaufgaben - um all dies brauchen Sie sich als Fernwärmekunde nie wieder zu kümmern. Kosten und Aufwand für die Erstellung der Holz-Heizzentrale und des Wärmeverbund übernimmt die Burgergemeinde Sutz-Lattrigen. Das was Sie brauchen, wird Ihnen direkt ins Haus geliefert: „Die Wärme“

EINFACH UND PLATZSPAREND

Ihr Heizkessel und Brenner verschwinden aus Ihrem Keller und werden gegen eine platz sparende Fernwärmeübergabestation ausgetauscht. Ihr bestehendes Wärmeverteilsystem kann beibehalten werden.

PREISWERT UND UNABHÄNGIG

25 Prozent des Gemeindegebiets sind Wald oder Gehölze. Dieses Potenzial soll wirtschaftlich besser genutzt werden. Mit der Waldfläche von über 50 ha und kann der Brennstoff 100% aus eigenem Bestand sicherstellen. Da wir auf den Einsatz von Heizöl verzichten, ist unsere mit einheimischem Holz erzeugte Fernwärme einfacher kalkulierbar.



EFFEKTIVER UMWELTSCHUTZ

Die Verbrennung von Holz setzt gleichviel CO₂ frei, wie die Bäume im Verlauf ihres Wachstums der Atmosphäre entzogen haben. Die selbe Menge CO₂ gelangt ebenso in die Umwelt, wenn das Holz ungenutzt im Wald liegen bleibt und verrottet. Die Energieerzeugung mit Holz ist somit CO₂-neutral. Im Vergleich zu privaten Holzheizungen reinigt die gesetzlich vorgeschriebene Filteranlage die Abgase wesentlich gründlicher.

REGIONALEWERTSCHÖPFUNG

Das Holz für die Anlage stammt aus der Region. Der Wärmeverbund Sutz-Lattrigen leistet damit einen Beitrag zur regionalen Wertschöpfung sowie zum Erhalt und Ausbau lokaler Arbeitsplätze. So werden auch der Leitungsbau wie auch die Erstellung der Heizzentrale zu einem massgebenden Teil dem lokalen Gewerbe übertragen.

LANGFRISTIG SICHERE INVESTITION

Mit dem Anschluss Ihrer Heizung an den Wärmeverbund und der Umstellung Ihrer Wärmezeugung auf erneuerbare Energie wird der Wert Ihrer Liegenschaft gesteigert.